

Heimspiel 2021

Aussicht – Ansichten – Einsichten



Verena Meier

Ennenda, 28. März 2021

Biografie

Die inzwischen angehäuften Lebensjahre haben es mir ermöglicht, vielem zu begegnen, vieles und viele zu betrachten, zu beobachten, zu befragen, Vergleiche an- und Veränderungen festzustellen, Wahrnehmungen auszutauschen und Betrachtungsweisen zu diskutieren. Ich hatte Aussicht auf viele Ansichten und gelangte und gelange manchmal sogar vorübergehend zu punktueller Übersicht über Bereiche und Belange oder gar zu Momenten von Einsicht.

Stand für mich anfangs und für lange Zeit der Mensch in und mit seiner Umwelt, mit seiner jeweiligen Befindlichkeit und seinen Ansichten oder deren Vermittlung im Zentrum, so rücken nun seit Jahren die Berge in ihrer ebenfalls unstillen Umgebung und mit den entsprechend verschiedenen Erscheinungsbildern in den Fokus.

Beide Subjekte erfordern Aufmerksamkeit, Beobachtung, Konzentration und bieten die Chance des Erkennens von Veränderungen und Zusammenhängen sowie ab und zu Erkenntnisse zu erlangen. Veränderungen lassen neue Einblicke zu. Je flüchtiger sie sind desto herausfordernder ist der Miteinbezug, das Verweben des soeben Vergangenen ins Gegenwärtige.

Ich gestehe mir zu, die mich herausfordernden, mich besonders interessierenden Ausschnitte des Sichtbaren auszuwählen und zu verarbeiten.

Gestalterisch bewegte ich mich im Laufe dieser Zeit vom Schwerpunkt Zeichnung/Druck zu jenem der Malerei hin, von grossformatigen, bunten, rohen, hin zu kleinformatigen, oft dezenteren, farblich nuancenreicheren Arbeiten.

Ausbildungen

1981 - 2015

Primarlehrerin (Küsnacht/Zürich) / F+F Schule für experimentelle Gestaltung, heute F + F Schule für Kunst und Design (Zürich) / Sennerin, Plantahof Landquart / Schreinerin Innenausbau/Möbel (ohne Abschluss) / Aktivierungsfachfrau FAB (Gestaltung, Kultur, Inhalte) / Leitung Aktivierung FAA (medi Bern) / Bewegung im Heim (Pro Senectute Schweiz)

Kurse/Weiterbildungen

1981 - 2015

Portraitmalerei bei Rosina Kuhn, Zürich / Stillebenmalerei bei Brigitte Kühlewind- Brennenstuhl, Perpignan / Animationsfilm bei Bärbel Neubauer, Wien sowie Ornella Gröbli, Zürich / Skulpturen bei Vaclav Elias, St. Gallen

Tätigkeiten

1981 – 2021:

Den Aus- und Weiterbildungen entsprechend habe ich einen reichen Fundus an Berufs- und Arbeitserfahrungen.

Zeichnen, Drucken, Malen und das unabdingbare, spannende Beobachten und Mich-in-der-Umgebung-Bewegen begleiteten und begleiten mich innerhalb der beruflichen Arbeitswelt, meiner Engagements, wie auch berufsbegleitend in der verbleibenden Zeit.

Arbeitete ich in früheren Jahren vorwiegend mit Bleistift, Kohle, Tinte, Tusche und Acrylfarbe, so sind es später vermehrt Acryl und Farbstift auf Papier.

Illustrationsaufträge für Broschüren, Plakate für Veranstaltungsserien und Einzelveranstaltungen und Flyers

Dekorationsaufträge

Werkvorschläge für Heimspiel 21

Vorschlag 1:

Vorgabe: Ausblick von Glarner Wohnungsfenster auf die in den Serien dargestellten Berge

Inhalt: kleinere und grössere Serien von Bergbildern (A6, Acryl auf Papier):

10 Ansichten des Vorderglärnisch

25 Ansichten des Bergkamms von Ochsenkopf bis Wiggis, teilweise Ausschnitte

3 Ansichten des Bergkamms von Ochsenkopf bis Rautispitz

evtl. Ausschnitte Himmel

Anordnung Original:

Das Skizzen-/Malbuch in Postkartenformat A6 hängt frei im Raum.

Anordnung Kopien:

Die im Skizzenbuch vorhandenen, gemalten Bilder in A6-Format sind in 3 oder 4 Serien als Reihen oder in Form von Inseln angeordnet und wenn möglich ohne Rahmen, ohne Glas mit unscheinbaren Stahlstecknadeln an der dahinterstehenden Wand befestigt.

Vorschlag 2:

Vorgabe: Pro Bilderserie wählte ich jeweils einen fixen Raum mit Blick auf die ausgesuchte Landschaft, das gewünschte Gebirge, von welchem aus ich in der Regel 3 Tage meistens ein und denselben Ausschnitt malte.

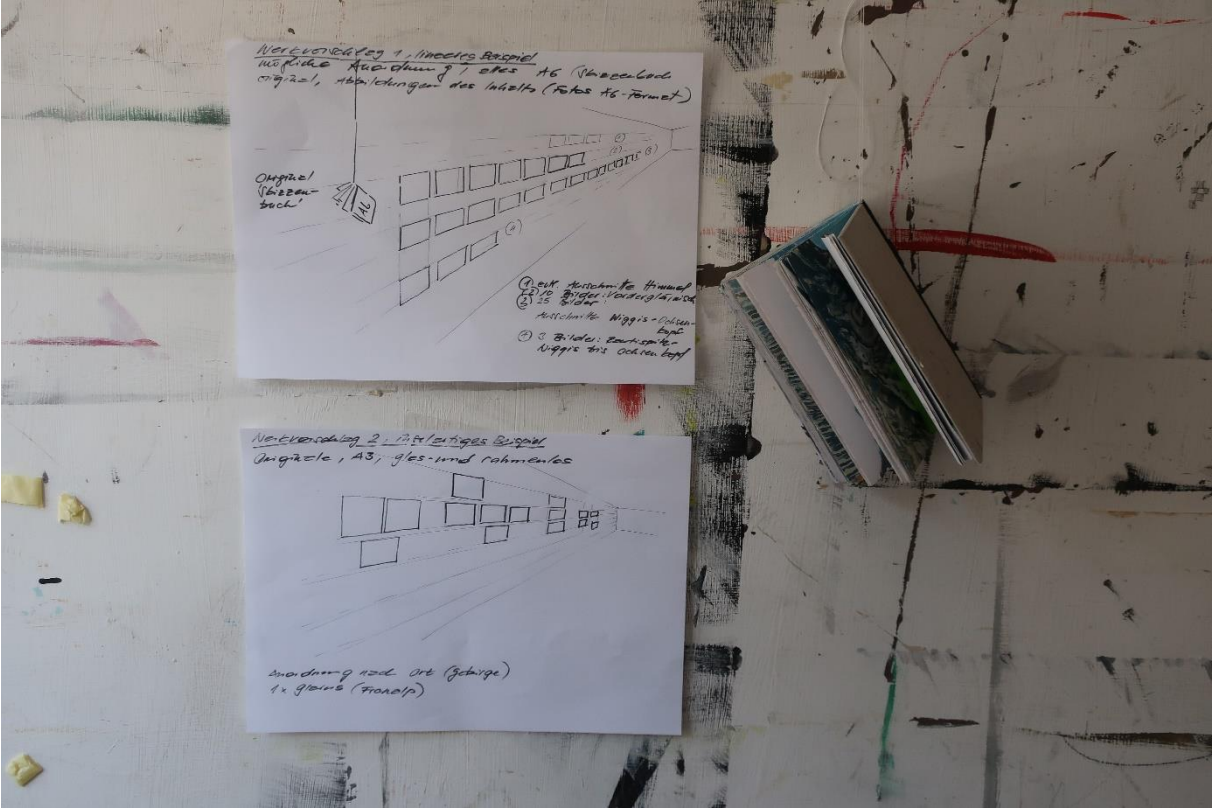
Inhalt: verschiedene Serien von mehrheitlich 2-4 und ausnahmsweise 8 Bildern (A3, Acryl, Farbstift, Papier)

Bilderserien aus den Regionen Wallis, Berner Oberland, Glarnerland, Innerschweiz, Toggenburg

Anordnung: Die Serien sind linear auf verschiedenen Höhen oder inselartig mit gegenseitigem Abstand aufgehängt, wenn möglich ohne Glas und ohne Rahmen, nur mit Stahlstecknadeln.

Werkvorschläge

Mögliche Anordnungen für Werkvorschlag 1 wie auch 2:



Bemerkung

Da alle meine Arbeiten so wie auch die Werkzeuge zwecks Atelierumzug in Kisten verpackt sind, ist meine Bewerbung improvisiert und entsprechend ist eine gute Illustration derzeit nicht möglich. Bilder müsste ich bei Interesse nochmals professionell fotografieren sowie diese Seite aus dem Portfolio entfernen.

Ich bedanke mich für Ihre Bemühungen und hoffe auf Ihr Interesse.

Ihnen eine spannende, bevorstehende Arbeit!

Freundliche Grüsse

Verena Meier